

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
III/31/JRB-2518

Verantwortliche/r:
Jähnert, Ralf

Vorlagennummer:
31/040/2010

Beitritt der Stadt Erlangen zur Deklaration "Biologische Vielfalt in Kommunen"

Beratungsfolge	Termin	Status	Vorlagenart	Abstimmung
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77	18.05.2010	öffentlich	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Die Stadt Erlangen schließt sich der Deklaration „Biologische Vielfalt in Kommunen“ an.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

2010 ist das internationale Jahr der Biologischen Vielfalt.

Die Vielfalt der Arten, der Gene und Ökosysteme ist eine wichtige Grundlage für jegliches Leben. Tag für Tag geht ein Teil dieser natürlichen Vielfalt verloren – mit einer Geschwindigkeit, wie sie in der Geschichte bisher nicht beobachtet wurde. Der Erhalt der biologischen Vielfalt zählt neben dem Klimawandel zu den dringlichsten Herausforderungen unserer Zeit. Das Internationale Jahr der biologischen Vielfalt macht auf die Bedeutung der natürlichen Vielfalt aufmerksam und ruft alle Menschen auf, sich für den schonenden und verantwortungsbewussten Umgang mit der Schöpfung zu engagieren.

Der Einsatz für die biologische Vielfalt muss besonders für Städte und Gemeinden ein wichtiges Anliegen sein. Denn gerade Siedlungsräume zeichnen sich durch eine beachtliche Vielfalt an Arten und Lebensräumen aus. Vor allem aber ist die kommunale Ebene diejenige Politikebene, die den Bürgern am nächsten ist. In den Städten und Gemeinden werden wesentliche konkrete Handlungsentscheidungen getroffen und sie haben zudem die unmittelbare Möglichkeit, das öffentliche Bewusstsein zur Bedeutung der biologischen Vielfalt zu stärken. Dies wurde im Februar 2010 auf dem Dialogforum "Biologische Vielfalt in Kommunen" deutlich, zu dem das Bundesamt für Naturschutz (BfN) und die Deutsche Umwelthilfe (DUH) nach Bonn eingeladen hatten. Rund 50 Vertreterinnen und Vertreter von mehr als 30 Kommunen sowie der Deutsche Städtetag und der Deutsche Städte- und Gemeindebund erarbeiteten gemeinsam den Vorschlag für eine entsprechende Deklaration.

Im Ergebnis des Dialogforums wurde gemeinsam die Bonner Erklärung "Biologische Vielfalt in Kommunen" erarbeitet, welche konkrete Handlungsansätze für Kommunen beinhaltet (siehe Anlage). In der Deklaration sprechen sich die Kommunen u. a. dafür aus, die Anforderungen zur Erhaltung der biologischen Vielfalt bewusst in die Entscheidungen auf kommunaler Ebene einzubeziehen. Um das Engagement und die Netzwerkarbeit der Städte und Gemeinden im Bereich biologische Vielfalt zu verstetigen, wurde auf dem

Dialogforum zudem die Gründung eines "Bündnisses der Kommunen" für die biologische Vielfalt angeregt.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Die, der Deklaration beigetretenen Städte und Gemeinden beabsichtigen, sich in einem "Bündnis für biologische Vielfalt" zusammenzuschließen. Gemeinsam werden Wege gesucht, die biologische Vielfalt zu erhalten. Die Deklaration wird am 22. Mai 2010 bundesweit veröffentlicht.

In den Mitgliedsstädten der Umweltkonferenz der Städteachse (UKS) Ansbach, Fürth, Nürnberg, und Schwabach wurden bereits Beschlüsse gefasst, sich der Deklaration „Biologische Vielfalt in Kommunen“ anzuschließen.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

In diesem Bündnis können Erfahrungen und Strategien zum Thema biologische Vielfalt ausgetauscht und gemeinsame Wege in der Öffentlichkeitsarbeit gefunden und begangen werden. Das "Bündnis für biologische Vielfalt" wird den unterzeichnenden Städten und Gemeinden die Chance eröffnen, durch Erfahrungsaustausch und Kooperation entscheidende Schritte in Richtung der Erhaltung der biologische Vielfalt zu gehen.

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Keine zusätzlichen Ressourcen erforderlich.

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel sind auf IPNr.: bzw. im Budget vorhanden!

Anlage:

Deklaration „Biologische Vielfalt in Kommunen“

III. Abstimmung

siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang